

Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit der zoolog. Gesellschaft vom 15. Februar 1955.

Vorsitz: Herr Dr. H. Nater

Anwesend: ca. 80 Personen

Vortrag von Herrn Dr. H. von Weissenfluh, Benken: Morphologie der Honigbiene.

Der Referent beschäftigt sich neben seiner Tätigkeit als Tierarzt seit Jahren mit dem Studium der Anatomie und Histologie der Honigbiene. Anhand von farbigen Diapositiven, die nach Schnitt- und Quetschpräparaten angefertigt wurden, berichtet er über die Ergebnisse dieser Arbeit. Das Material wurde nach den üblichen histologischen Methoden fixiert, geschnitten und gefärbt. Die Mikrofotos wurden aufgenommen auf Agfacolorfilm Typ Tageslicht oder Kunstlicht.

Besondere Berücksichtigung finden die Drüsen der Kopf- und Brustregion in verschiedenen Funktionszustand, der Darmkanal und die Geschlechtsorgane.

Zum Beginn der Diskussion verdankt der Präsident den reich. dokumentierten Vortrag.

Herr Dr. Vonwiller zeigt anhand von Diapositiven eigener Präparate, wie durch geeignete neuere Färbemethoden Einzelheiten über den Bau des Nervensystems sichtbar gemacht werden können.

Nach der Erwähnung der spezifischen Ernährung der Königin wird noch darauf hingewiesen, dass man heute annimmt, dass eine mehrmalige Begattung der Bienenkönigen vorkommt.

Der Aktuar:

i. V. Th. Wildbolz